

Hilfe als Vermächtnis

Seit fünf Jahren helfen Hofer Kindern in Burma, dem heutigen Myanmar. Initiator Dieter Jautze ist mittlerweile verstorben. Doch seine Freunde führen den Hilfsverein weiter – in seinem Namen.

Von Sabine Schmidt

Hof – Seit 2008 erfahren Flüchtlingskinder aus Burma Unterstützung aus Hof. Mindestens 2875 Euro braucht es jedes Jahr für den Unterhalt der Kong-Mung-Mong-Schule im „Goldenen Dreieck“. Der Initiator der Hilfsaktion, Dieter Jautze, ist verstorben, doch seine Freunde sammeln weiter fleißig Spenden.

Es war einmal ein Lehrer an der Hofer Christian-Wolfrum Schule. Den rührte das Schicksal armer Kinder im Flüchtlingslager Kong Mung Mong – gelegen an der burmesisch-thailändischen Grenze. Der engagierte Menschenfreund beschloss, sich unter anderem für die dortige schulische Ausbildung starkzumachen. Als Mitglied vom Verein „Helfen ohne Grenzen“ (heute umbe-

nannt in „between-borders“) begann er Spendengelder für den Unterhalt der Schule zu sammeln. Tragischerweise schied Dieter Jautze – wie im nord-schlechten Film – kurz vor seiner geplanten dritten Burma-reise aus dem Leben. Sein Traum starb aber nicht. Karin Burkel und Alexander Feulner gehören zu den Letzten, die mit Dieter Jautze zusammen waren. Und sie gehören bis heute zu denjenigen Freunden, die engagiert helfen, dass das Märchen um das Dieter-Jautze-Projekt lebt und Wirklichkeit ist.

Aus den einstigen 23 Flüchtlingskindern aus dem Shan-Staat in Burma sind im Kong-Mung-Mong-Lager zwischenzeitlich 78 geworden. Die laufenden Kosten ihrer Schule – wie für Mittagessen und Lehrmaterialien – wollen weiterhin bezahlt sein. Im August wird sich ein Lastwagen auf den Weg ins Lager begeben – be-

stückt mit Lebensmitteln wie Milch, Früchten und Nudeln, aber auch mit Kleidung, Spielzeug und Schulsachen. Von Chiang Mai aus (in Nord-



Karin Burkel, Karl Förster (hinten) und das Ehepaar Feulner (vorne) halten die Erinnerung an Dieter Jautze aufrecht. Alexander Feulner zeigt am Rechner ein Foto aus der Kong-Mung-Mong-Schule in Burma.

Foto: Schmidt

thailand) soll es losgehen – dort lebt seit einigen Monaten Karl Förster, der Vorsitzende von between-borders. Er ist gemeinsam mit Karin Burkel zu Gast bei Alexander Feulner und seiner Frau Kerstin in Hof. Das Ehepaar, das Thailand schon oft mit dem Rucksack bereist hat und heuer erstmals auch Burma auf der Reise-routen stehen hat, will vor Ort die Transportkosten für den besagten Lkw übernehmen. Förster erzählt: „Wir werden unterwegs auf dem Weg ins Camp, bei den ortsansässigen Händlern einkaufen.“ Feulner lässt wissen: „Ich möchte im Vorfeld in meinem Umfeld betteln gehen, im privaten und geschäftlichen Bereich. Ich will versuchen, dass wir quasi noch was oben drauf kriegen. Dafür werde ich ab April Spenden sammeln.“ Alexander Feulner: „Mir ist es wichtig, nicht mit leeren Händen zu den Flüchtlingskindern zu reisen.“

Alexander und Kerstin Feulner unterstützen das Schulprojekt bereits seit Beginn. Ihre Vorfreude auf den Besuch „ihrer Kinder“ ist riesig groß. Das spürt man im Gespräch mit ihnen. Bis zum Start hoffen sie auf viele weitere Spenden. Karin Burkel sagt dazu: Dieter hat das Helfen gelebt, wir wollen die Erinnerung hochhalten, als seine kleinen Helferlein.“

Vertrieben

Dem Flyer von „between-borders“ ist zu entnehmen, dass Burma seit 1948 unter dem Bürgerkrieg leidet. Seit 1962 regiert eine Militärdiktatur das Land. Seit 2010 findet eine langsame Öffnung statt und es ist ein vorsichtiger Reformprozess in Gang gekommen. Die Bevölkerung wird demnach aber weiterhin unterdrückt und strikt verfolgt. Kämpfe finden immer noch statt. Teile der burmesischen Armee und deren bewaffnete Verbündete halten sich nicht an Vereinbarungen und betreiben Terror in den Grenzgebieten. Die Flüchtlinge können nicht zurück in ihre zerstörten und teilweise verminnten Dörfer. Gerade Kinder sind in diesem Zusammenhang auf Hilfe von außen angewiesen.

Spendenkonto

Wer Flüchtlingskindern helfen möchte, spendet unter dem Stichwort „Kong Mung Mong Schule“ an das Konto Helfen ohne Grenzen, Deutsche Bank Frankfurt, BLZ 500 700 24, Konto 4772133.

www.between-borders.de